

Formbegriffe im Design: Begriffe begreifen



Die entwerferische Tätigkeit wird immer von Redeweisen, die entweder zu Machendes begründen oder Gemachtes reflektieren, begleitet. Der Diskussion über Formen kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Dafür geeignete Begriffe zu erarbeiten, war die Herausforderung des binationalen Forschungsprojektes 2007-2009. Studierende und Lehrende der ZHdK (Department Design, Vertiefung Industrial Design) und der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (Institut idea) sammelten Begriffe aus unterschiedlichen Berufs- und Wissensfeldern und erstellten einen Katalog mit ausgewählten Grundbegriffen zur Beschreibung von Produktformen. Anhand von konkreten Objekten aus der Designsammlung des Museum für Gestaltung wurden die gesammelten Formbegriffe getestet und mit Experten aus unterschiedlichen Designbereichen bewertet.

Design-Studierende beider Institutionen entwickelten die Erkenntnisse aus der Forschungsarbeit weiter und publizierten ihre Erkenntnisse im Formfächer. Das handliche Bildlexikon für die Beschreibung von Produkt-Formen veranschaulicht eine Auswahl von Begriffen an 100 kommentierten Objekten aus der Designsammlung des Museum für Gestaltung Zürich.

Publikation:

Formfächer. Design - Begriffe - Begreifen, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Vertiefung Industrial Design und Museum für Gestaltung, Designsammlung / Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design, Deutsch / Englisch, 60 x 160 cm, 120 Seiten, 100 Objektabbildungen, av edition, 2009

Herausgeber/Projektleitung:

Renate Menzi, Kuratorin Designsammlung, Museum für Gestaltung Zürich, ZHdK
Prof. Michael Krohn, Leiter MA Design, ZHdK
Prof. Axel Müller-Schöll, Leiter Institut Idea mit Juliane Bardtholdt

Konzeptidee, Inhalte und Umsetzung:

Pascal Angehrn und Benjamin Hohl, ZHdK
Juliane Bartholdt und Julia Taubert, Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle